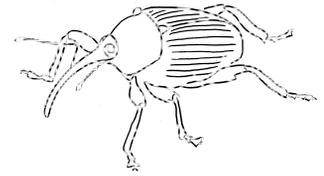


Bestimmungshilfe für Haselnuss-Fraßspuren



Die Nuss wurde wie mit einem Bohrer aufgebohrt.



Haselnussbohrer

stimmt nicht

stimmt



Die Nuss wurde zerbrochen, daher findet man keine Knabberspuren.



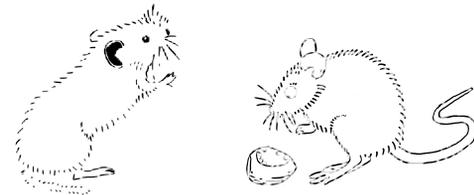
Eichhörnchen

stimmt nicht

stimmt



Die Nuss wurde senkrecht zum Lochrand benagt.



Rötelmaus oder Gelbhalsmaus

stimmt nicht

stimmt



Das Loch ist sehr rund mit Zahnsuren entlang der Kante.



Haselmaus

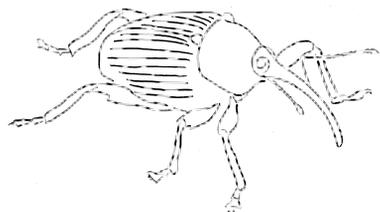
stimmt nicht

stimmt

Sende uns die Nüsse unbedingt zu!

Sende die Nüsse, bei deren Fraßspuren-Bestimmung du dir unsicher bist oder die du nicht bestimmen kannst und alle Haselmaus-Nüsse bitte unbedingt an die Schlaumaus (Adresse siehe www.nussjagd-thueringen.de).

Mehr über die Fraßtechniken der Tiere auf der nächsten Seite!



Haselnussbohrer

Die Larve des Haselnussbohrers lebt in der Nuss. Wenn sie die Nuss ganz aufgefressen hat, bohrt die Larve ein kleines, rundes Loch in die Nussschale und zwängt sich durch das Loch nach draußen.



Eichhörnchen

Sie halten die Nuss mit den Vorderpfoten fest und nagen ein kleines Loch hinein. Dort stecken sie die unteren Vorderzähne hinein und sprengen dann die Nussschale, die meist in zwei gleiche Hälften zerbricht.



Rötelmaus

Sie knabbert ein Loch in die Schale, steckt ihre Nase hinein und nagt mit den unteren Schneidezähnen von außen nach innen. Dabei bleibt die Außenseite der Nuss unbeschädigt.



Gelbhalsmaus

Auch sie knabbert erst ein kleines Loch. Dann steckt ihre unteren Schneidezähne ins Loch und knabbert von innen nach außen. Die Nuss wackelt dabei und ihre oberen Schneidezähne hinterlassen an der Außenseite Nagespuren.



Haselmaus

Haselmäuse nagen ein kleines Loch in die Schale der Haselnuss und erweitern es entlang der Kante. So entsteht ein fast rundes Loch mit Zahnspuren parallel zum Rand.

Infos über die Nussjagd findest du unter www.nussjagd-thueringen.de.

Oder frag einfach mich, ich helfe dir weiter:

Franziska Hermsdorf - schlaumaus@nabu-thueringen.de - 03447-890305